

# Statistischer Bericht

E II - m 2 / 16

**Bauhauptgewerbe  
in Thüringen  
Januar 2015 - Februar 2016**

---

Bestell-Nr. 05 201

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Mai 2016

Heft-Nr.: 83/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2016</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Februar 2016	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Februar 2016	7
<b>Tabellen Monatsberichtsreis</b>	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
<b>Tabellen "Alle Betriebe"</b>	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2016

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Februar 2016 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei gleicher Zahl an Arbeitstagen, deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ging Ende Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück.

Im Monat Februar 2016 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 118 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2015 wurde ein um 5,4 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Dieser Anstieg ist auf eine deutlich höhere Nachfrage nach Bauleistungen im Wohnungsbau um 42,5 Prozent sowie öffentlichen und Straßenbau um 13,3 Prozent zurückzuführen. Im gewerblichen Bau lag der Auftragseingang um 19,4 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Februar 2016 einen baugewerblichen Umsatz von 99 Millionen EUR. Das war ein um 12 Millionen EUR bzw. 14,2 Prozent höheres Umsatzvolumen als im Februar 2015.

Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im gewerblichen Bau um 32,7 Prozent und im Wohnungsbau um 21,2 Prozent. Im öffentlichen und Straßenbau gab es einen Rückgang um 4,0 Prozent.

Mit 7 778 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Februar 2016 um 9,5 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (6 582 EUR je Beschäftigter).

An Entgelten wurden im Monat Februar 2016 rund 2,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, insgesamt fast 28 Millionen EUR, gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

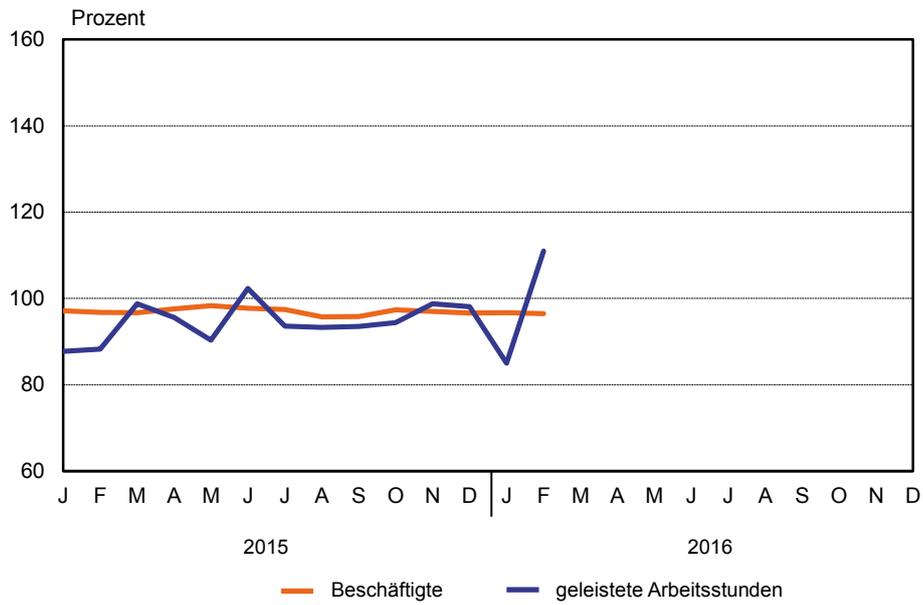
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Februar	2015	2 016
Januar	2016	2 161
Februar	2016	2 143

Ende Februar 2016 wurden 288 Betriebe mit 13 010 Personen erfasst. Bei sechs Betrieben mehr wurden ein Jahr zuvor 13 485 Personen gemeldet. Damit gab es 475 Personen bzw. 3,5 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als im Februar 2015.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Februar 2016 mit rund einer Million Stunden um 11,0 Prozent über der des Vorjahresmonats.

### 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

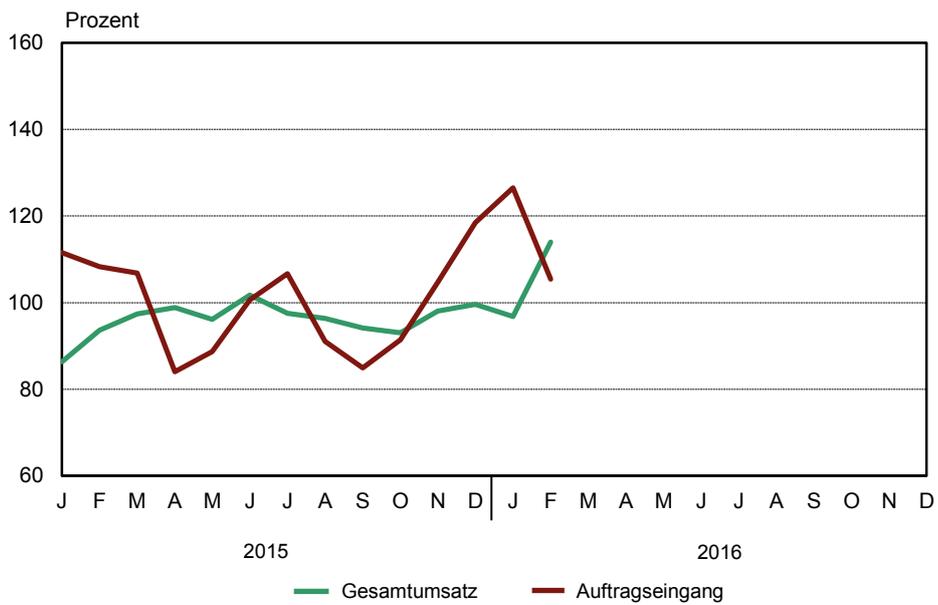
Entwicklung zum Vorjahr



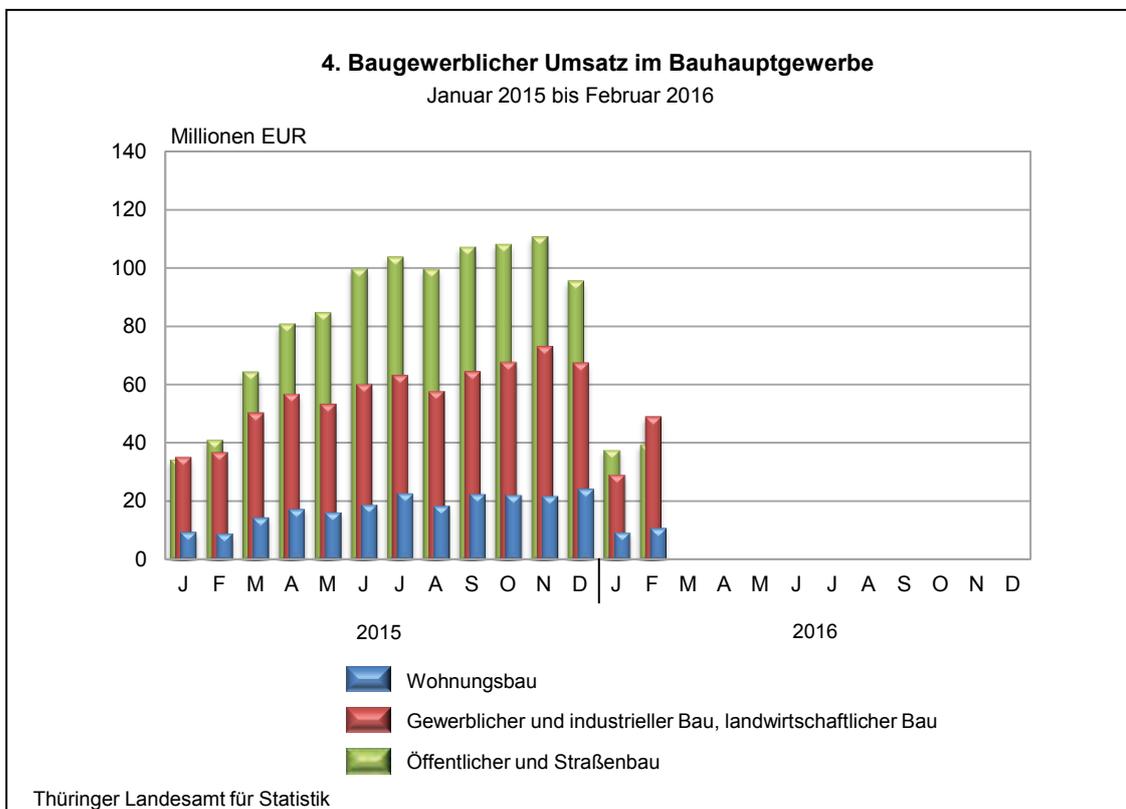
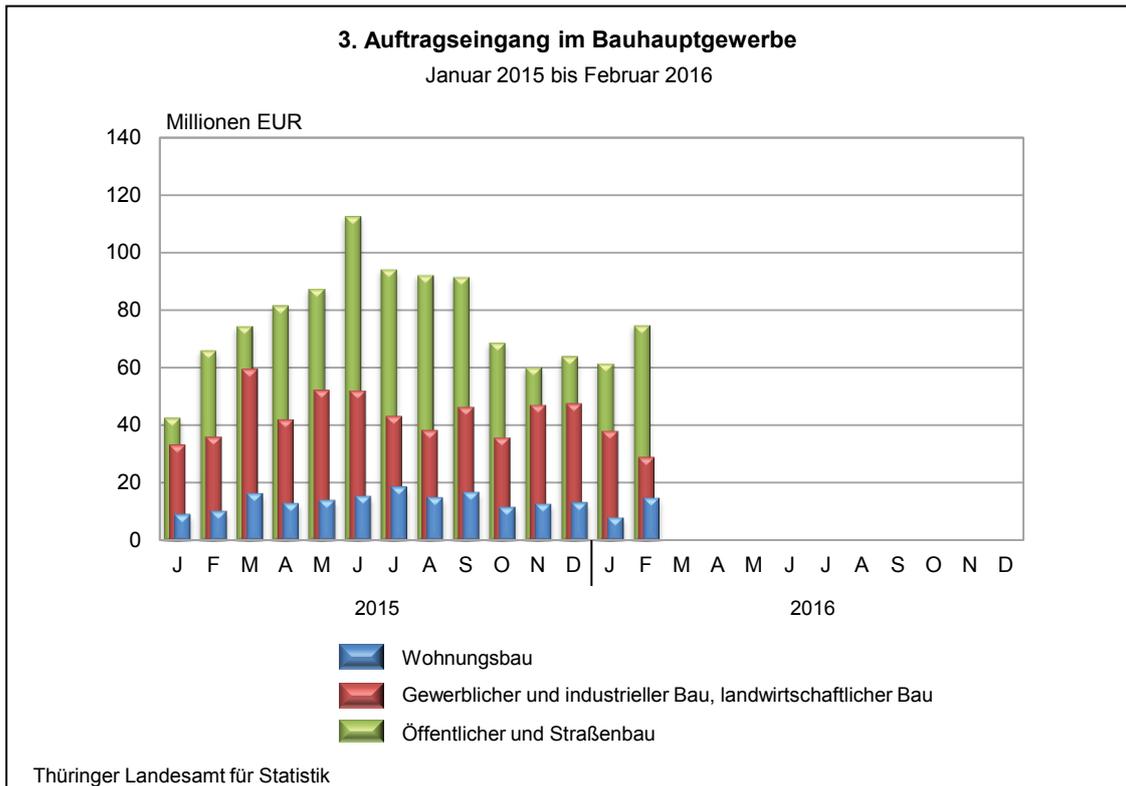
Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik



1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2		<b>Bau von Gebäuden</b>						
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2013	91	3 700	4 336	108 183	602 789	598 828	567 868
	2014	87	3 634	4 306	108 907	670 065	665 935	435 474
	2015	81	3 270	3 864	101 729	646 439	643 998	440 113
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	82	3 213	458	14 473	72 507	72 273	68 357
	Jan.	82	3 233	232	7 550	36 900	36 811	31 116
	Feb.	81	3 192	227	6 923	35 607	35 462	37 240
	März	81	3 226	317	7 804	50 991	50 763	38 871
	April	81	3 276	346	8 458	54 061	53 853	28 903
	Mai	81	3 269	318	8 367	50 272	50 094	40 324
	Juni	81	3 332	381	9 167	54 861	54 597	44 296
	Juli	81	3 315	379	9 295	62 024	61 799	32 967
	Aug.	80	3 269	338	8 441	52 559	52 323	26 733
	Sep.	79	3 262	368	8 864	63 164	62 910	34 131
	Okt.	80	3 345	366	8 895	57 732	57 473	38 043
	Nov.	80	3 307	355	9 616	66 005	65 825	32 095
	Dez.	80	3 216	237	8 350	62 265	62 088	55 393
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	80	3 153	434	14 293	80 518	80 296	56 376
	Jan.	80	3 160	180	7 062	33 523	33 414	28 976
	Feb.	80	3 145	254	7 232	46 995	46 882	27 400
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>						
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2013	70	4 904	6 018	142 941	658 991	651 014	535 848
	2014	66	4 390	5 567	132 986	603 488	593 515	550 061
	2015	66	4 142	5 140	131 690	545 849	538 191	482 822
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	67	4 093	404	16 317	28 922	28 298	59 672
	Jan.	67	4 123	180	8 714	11 973	11 738	27 219
	Feb.	67	4 062	224	7 603	16 948	16 560	32 453
	März	67	4 115	396	9 404	30 778	30 265	40 732
	April	67	4 303	485	11 109	40 453	39 722	47 186
	Mai	67	4 324	449	11 219	47 868	46 914	36 289
	Juni	66	4 316	552	12 031	55 734	54 590	58 587
	Juli	66	4 321	549	12 604	57 852	57 184	56 371
	Aug.	66	4 045	474	11 478	57 198	56 475	58 500
	Sep.	65	4 087	525	11 556	58 531	57 825	44 934
	Okt.	65	4 072	511	12 349	56 430	55 872	25 841
	Nov.	65	4 040	494	12 499	58 661	58 242	32 547
	Dez.	62	3 890	301	11 125	53 422	52 804	22 162
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	60	3 699	369	15 422	27 154	26 403	76 953
	Jan.	60	3 713	142	7 816	11 395	11 115	41 499
	Feb.	60	3 684	227	7 605	15 758	15 288	35 454
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
42.2		<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2013	43	1 872	2 474	53 097	188 599	187 984	173 310
	2014	43	1 939	2 665	56 644	217 458	216 647	203 090
	2015	38	1 758	2 289	52 444	197 633	197 070	176 757
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	38	1 686	199	6 891	16 933	16 900	17 142
	Jan.	38	1 700	94	3 729	7 950	7 920	5 472
	Feb.	38	1 671	105	3 161	8 983	8 980	11 670
	März	38	1 712	178	3 863	10 692	10 634	16 087
	April	38	1 740	200	4 433	15 375	15 356	15 679
	Mai	38	1 771	194	4 406	14 382	14 376	12 826
	Juni	38	1 784	228	4 740	18 145	18 138	23 646
	Juli	38	1 784	238	4 800	18 836	18 698	19 870
	Aug.	38	1 806	211	4 613	18 803	18 724	13 577
	Sep.	38	1 802	231	4 759	21 835	21 802	19 196
	Okt.	38	1 844	232	4 860	25 241	25 232	12 497
	Nov.	37	1 809	222	4 833	20 799	20 754	15 087
	Dez.	37	1 667	157	4 245	16 592	16 456	11 151
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	37	1 578	223	6 360	15 235	15 111	20 341
	Jan.	37	1 571	93	3 170	7 029	6 914	9 976
	Feb.	37	1 585	130	3 190	8 206	8 197	10 365
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2013	25	1 003	1 224	28 826	120 560	117 082	96 058
	2014	28	1 054	1 351	31 191	132 094	127 553	122 077
	2015	31	1 294	1 628	40 114	172 624	167 470	136 116
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	31	1 210	146	4 932	13 208	12 944	10 436
	Jan.	31	1 199	65	2 543	6 985	6 908	3 347
	Feb.	31	1 221	81	2 389	6 222	6 036	7 089
	März	31	1 269	131	2 872	10 686	10 452	11 205
	April	31	1 287	150	3 451	14 114	13 706	14 819
	Mai	31	1 297	137	3 355	13 493	13 079	19 909
	Juni	31	1 302	163	3 494	15 559	15 017	15 717
	Juli	31	1 314	168	3 672	17 349	16 486	10 871
	Aug.	30	1 304	148	3 375	15 228	14 877	12 707
	Sep.	30	1 293	163	3 477	15 118	14 612	18 878
	Okt.	29	1 278	156	3 400	20 823	20 194	5 607
	Nov.	29	1 276	153	3 834	19 122	18 383	8 132
	Dez.	33	1 486	114	4 253	17 926	17 719	7 835
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	33	1 404	163	5 770	15 122	14 775	32 037
	Jan.	33	1 406	62	2 933	8 393	8 298	9 949
	Feb.	33	1 402	101	2 838	6 728	6 477	22 088
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
43.1		<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>						
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2013	7	747	965	25 463	95 030	94 551	86 109
	2014	7	678	872	24 135	77 319	76 892	71 900
	2015	5	593	741	22 651	74 386	73 960	73 944
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	5	595	124	3 428	8 586	8 552	9 310
	Jan.	5	599	65	1 736	3 480	3 480	4 453
	Feb.	5	591	60	1 692	5 106	5 072	4 857
	März	5	590	67	1 778	5 926	5 909	5 425
	April	5	594	64	1 819	6 252	6 225	6 020
	Mai	5	590	60	1 803	5 428	5 406	5 909
	Juni	5	594	64	1 800	6 376	6 347	5 996
	Juli	5	590	63	1 822	4 332	4 302	4 354
	Aug.	5	592	57	1 802	6 341	6 310	6 180
	Sep.	5	595	64	1 819	5 208	5 171	5 390
	Okt.	5	595	64	2 874	9 172	9 132	9 172
	Nov.	5	593	60	1 841	7 089	7 046	6 569
	Dez.	5	589	54	1 865	9 676	9 561	9 618
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	5	506	111	3 092	8 334	8 332	8 266
	Jan.	5	537	56	1 683	3 900	3 898	3 874
	Feb.	4	475	55	1 410	4 435	4 433	4 392
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9		<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>						
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2013	68	2 683	3 323	73 046	307 828	296 667	274 174
	2014	72	2 722	3 386	77 887	338 285	320 892	287 661
	2015	73	2 930	3 554	85 074	330 516	314 384	324 941
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	72	2 749	382	11 133	29 024	27 453	32 567
	Jan.	72	2 749	185	5 721	13 137	12 460	13 501
	Feb.	72	2 748	197	5 412	15 888	14 993	19 066
	März	72	2 823	274	6 261	22 358	21 297	37 863
	April	72	2 878	301	6 955	27 281	26 300	23 931
	Mai	72	2 910	281	7 043	25 696	24 539	38 407
	Juni	72	2 910	337	7 377	31 688	30 156	31 779
	Juli	72	2 935	338	7 516	32 907	31 325	31 492
	Aug.	72	2 990	332	7 354	28 480	27 103	27 785
	Sep.	72	2 984	345	7 474	33 423	31 875	32 057
	Okt.	78	3 175	360	7 940	31 987	30 266	24 932
	Nov.	77	3 125	351	8 687	37 502	35 401	25 583
	Dez.	75	2 928	254	7 334	30 171	28 668	18 546
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	74	2 744	389	11 361	32 650	30 984	32 192
	Jan.	74	2 768	164	5 759	13 583	12 826	13 394
	Feb.	74	2 719	225	5 602	19 068	18 158	18 798
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		<b>Bauhauptgewerbe</b>						
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126	1 733 367
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709	2 001 434	1 670 262
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448	1 935 073	1 634 694
	<b>2015</b>							
	Jan. - Febr.	295	13 544	1 714	57 174	169 180	166 421	197 483
	Jan.	295	13 603	821	29 994	80 426	79 317	85 109
	Feb.	294	13 485	893	27 180	88 754	87 104	112 375
	März	294	13 735	1 361	31 982	131 429	129 320	150 182
	April	294	14 078	1 547	36 225	157 535	155 162	136 538
	Mai	294	14 161	1 438	36 193	157 139	154 407	153 665
	Juni	293	14 238	1 724	38 609	182 363	178 845	180 021
	Juli	293	14 259	1 736	39 708	193 301	189 794	155 926
	Aug.	291	14 006	1 561	37 062	178 608	175 812	145 482
	Sep.	289	14 023	1 695	37 950	197 279	194 196	154 587
	Okt.	295	14 309	1 688	40 319	201 384	198 168	116 092
	Nov.	293	14 150	1 636	41 309	209 178	205 651	120 014
	Dez.	292	13 776	1 116	37 173	190 052	187 297	124 705
	<b>2016</b>							
	Jan. - Febr.	289	13 083	1 689	56 299	179 013	175 900	226 164
	Jan.	289	13 155	697	28 422	77 822	76 466	107 667
	Feb.	288	13 010	991	27 877	101 191	99 435	118 497
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Februar 2016	Januar 2016	Februar 2015	Veränderung in % Februar 2016 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2016	Februar 2015	2016	2015	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	288	289	294	- 0,3	- 2,0	289	295	- 2,0
Beschäftigte	Anzahl	13 010	13 155	13 485	- 1,1	- 3,5	13 083	13 544	- 3,4
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	991	697	893	42,1	11,0	1 689	1 714	- 1,5
Entgelte	1000 EUR	27 877	28 422	27 180	- 1,9	2,6	56 299	57 174	- 1,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	101 191	77 822	88 754	30,0	14,0	179 013	169 180	5,8
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	99 435	76 466	87 104	30,0	14,2	175 900	166 421	5,7
Auftragseingang	1000 EUR	118 497	107 667	112 375	10,1	5,4	226 164	197 483	14,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	45	46	46	- 0,8	- 1,5	45	46	- 1,4
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 143	2 161	2 016	- 0,8	6,3	4 303	4 221	1,9
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	7 778	5 916	6 582	31,5	18,2	13 683	12 491	9,5

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt









6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2013	27 059	32 797	651 309	2 966 863	2 926 064
2014	26 463	33 158	663 097	3 057 747	3 012 308
2015	25 914	32 008	672 141	3 065 196	3 024 031
<b>2015</b>					
Januar - Februar	24 976	1 613	87 780	262 302	258 975
Januar	25 085	1 575	46 050	126 927	125 590
Februar	24 866	1 650	41 730	135 375	133 385
März	25 468	2 516	49 702	206 798	204 111
April	26 100	2 868	56 296	246 194	243 169
Mai	26 261	2 679	56 247	242 199	238 718
Juni	26 428	3 180	59 203	280 210	275 633
Juli	26 442	3 197	61 710	304 140	299 670
August	25 979	2 893	57 598	273 873	270 309
September	26 013	3 128	58 978	308 295	304 366
Oktober	26 535	3 154	62 659	313 064	308 965
November	26 234	3 063	64 198	323 187	318 692
Dezember	25 554	2 105	57 770	304 934	301 423
<b>2016</b>					
Januar - Februar	23 829	3 262	86 626	277 432	273 549
Januar	23 823	1 293	43 255	121 265	119 537
Februar	23 835	1 969	43 371	156 167	154 012
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Februar 2016	Januar 2016	Februar 2015	Veränderung in % Februar 2016 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2016	Februar 2015	2016	2015	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	23 835	23 823	24 866	0,1	- 4,1	23 829	24 976	- 4,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 969	1 293	1 650	52,3	19,3	3 262	3 225	1,1
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	602	430	499	40,0	20,6	1 032	1 037	- 0,5
Gewerblicher Bau	1000 Std.	631	405	559	55,8	12,9	1 036	1 048	- 1,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	348	233	314	49,4	10,8	581	597	- 2,7
Tiefbau	1000 Std.	283	172	245	64,5	15,5	455	451	0,9
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	736	458	592	60,7	24,3	1 194	1 140	4,7
davon									
Hochbau	1000 Std.	219	142	194	54,2	12,9	361	383	- 5,7
Tiefbau	1000 Std.	517	316	397	63,6	30,2	833	756	10,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	232	100	135	132,0	71,9	332	242	37,2
Entgelte	1000 EUR	43 371	43 255	41 730	0,3	3,9	86 626	87 780	- 1,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	156 167	121 265	135 375	28,8	15,4	277 432	262 302	5,8
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	154 012	119 537	133 385	28,8	15,5	273 549	258 975	5,6
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	31 196	33 012	33 160	- 5,5	- 5,9	64 208	68 452	- 6,2
Gewerblicher Bau	1000 EUR	68 867	40 969	51 786	68,1	33,0	109 836	101 426	8,3
davon									
Hochbau	1000 EUR	52 106	28 217	36 783	84,7	41,7	80 323	73 647	9,1
Tiefbau	1000 EUR	16 761	12 752	15 003	31,4	11,7	29 513	27 779	6,2
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	53 950	45 556	48 439	18,4	11,4	99 506	89 098	11,7
davon									
Hochbau	1000 EUR	26 713	20 559	18 197	29,9	46,8	47 272	34 207	38,2
Tiefbau	1000 EUR	27 238	24 997	30 242	9,0	- 9,9	52 235	54 891	- 4,8
darunter Straßenbau	1000 EUR	10 788	7 662	9 896	40,8	9,0	18 450	17 301	6,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



